

Newsletter des Rechenzentrums

Ausgabe April 2019

Inhalt:

1. Info-Veranstaltungen zum Semesterbeginn
2. Girls' Day 2019 im Rechenzentrum
3. WLAN-Konfiguration von Endgeräten – Das DFN-CAT-Tool
4. Akademisches Schreiben kompakt 2019
5. Umzug von Posterdruck und Geräteverleih
6. IT-Support ab Anfang Mai auch über WhatsApp erreichbar
7. IT-Kursplanung Sommersemester veröffentlicht
8. „Hellere Beamer“
9. Verlängerung der Lizenzen für Plagiatsoftware
10. Aktuelle Situation Lizenzbestimmungen Oracle/Java

Wir wünschen allen Lesern frohe Ostern und alles Gute für das SS 2019!



1. Info-Veranstaltungen zum Semesterbeginn

Sie wollen mehr erfahren über die Dienste des Rechenzentrums? Sie haben spezielle Fragen zu IT-Themen oder unseren Angeboten?

Dann sollten Sie einen der Termine vom

Dienstag, 23. April bis Freitag, 26. April (Freitag=Sondertermin „International Office“)
jeweils 13.15 bis 14.15 Uhr im Raum 1U29

wahrnehmen.

Denn dann informiert das Rechenzentrum speziell alle Erstsemester über seine Dienstleistungen wie Internet, WLAN, PC-Arbeitsplätze, Drucken, Software, Beratung, Kurse, Schriften und anderes mehr.



Abbildung 1: Infoveranstaltung im Schulungsraum 1U29 (Foto: RZ)

Kommen Sie einfach ohne Anmeldung zu einem der Termine in den Seminarraum 1U29 des Rechenzentrums! Der Besuch lohnt sich vielleicht auch für Studierende aus höheren Semestern, die einfach etwas mehr über die vielfältigen und meist kostenlosen Dienstleistungen unserer Einrichtung erfahren möchten



2. Girls' Day 2019 im Rechenzentrum

Auch dieses Jahr hat das Rechenzentrum wieder an der bundesweiten Aktion „Girl's Day – Mädchen-Zukunftstag“ teilgenommen. Mädchen aller Schulformen im Alter von 13 bis 15 Jahren haben Ende März für einen Tag einen Einblick in den Beruf der Fachinformatikerin und der vielfältigen Tätigkeiten des Rechenzentrums gewonnen. In Kleingruppen durften die Teilnehmerinnen selbst Hand an die Informationstechnik legen. Es wurden die Themen „Der Weg ins Internet“, „Case-Train“, „Mixed Reality“ und „Rechnerg Aufbau und Absicherung“ behandelt.

Das Feedback war äußerst positiv, es hat den Mädchen u.a. gefallen, dass sie viel selber ausprobieren durften und auch die Betreuer sehr offen und motivierend mit Ihnen umgegangen sind. Auch wurde das Angebot möglicher Praktika, um tiefer in die Materie einzutauchen, erfreut aufgefasst.



Abbildung 2: Vorführung eines 3D-Druckers im Rechenzentrum (Foto: RZ)

Wir möchten uns bei allen Helfern bedanken und wünschen den Teilnehmerinnen alles Gute für Ihre Zukunft!



3. WLAN-Konfiguration von Endgeräten – Das DFN-CAT-Tool

Die Konfiguration von WLAN-Zugängen ist nicht zuletzt wegen erhöhter Sicherheitsanforderungen in der Uni mitunter komplexer als im Heimgebrauch. Der DFN-Verein hat deshalb schon länger für seine Mitglieder eine relativ einfache Möglichkeit geschaffen, mittels eines vorkonfigurierten Tools die korrekten

Zugangsdaten für diverse Endgeräte bereitzustellen. Nun kann auch an der Universität Würzburg dieses so genannte "DFN-CAT-Tool" eingesetzt werden.

Details finden Sie dazu auf den Web-Seiten des Rechenzentrums unter:

<https://www.rz.uni-wuerzburg.de/dienste/kommunikation/wireless-lan/wlan-eduroam-einrichten/>

WICHTIGER HINWEIS: Nachdem voraussichtlich am 17. Juni 2019 eines neues Serverzertifikat eingespielt werden muss, ist die Nutzung des CAT-Tools zwingend bis dahin durchzuführen! Ansonsten funktionieren WLAN-Verbindungen über eduroam bzw. RZUWsec nach der Erneuerung des Serverzertifikats nicht mehr!



4. Akademisches Schreiben kompakt 2019

Am 6. Juni ist es wieder soweit: Das Rechenzentrum wird an diesem Tag von 10 bis 19 Uhr bei der Veranstaltung Akademisches Schreiben Kompakt (ASK) in der Zentralbibliothek mit einem großen Infostand vertreten sein.

Die Kooperationsveranstaltung mit der UB, dem Schreibzentrum und dem Sportzentrum beginnt dieses Jahr zum ersten Mal bereits um 10 Uhr. Neben vielen Informationen zum Kurs- und Beratungsangebot des Rechenzentrums wird auch dieses Mal der Vortrag "don't worry with Word" den Studierenden zeigen, wie man die Seminar-, Master- oder Bachelorarbeit perfekt zu Papier bringt und welche Softskills man bei den Kursen des Rechenzentrums darüber hinaus erwerben kann.

Eine weitere Veranstaltung dieser Reihe folgt dann im November. Weitere Information zu den Terminen finden Sie hier:

<https://www.uni-wuerzburg.de/schreibzentrum/events/akademisches-schreiben-kompakt/>



5. Umzug von Posterdruck und Geräteverleih

In den kommenden Wochen werden sowohl der Geräteverleih als auch der Posterdruck des Rechenzentrums eine Etage tiefer ziehen und damit schon in Vorbereitung auf den im Bau befindlichen Anbau näher an den zukünftigen IT-Support rücken.

Der Umzug wird auf den jeweiligen Webseiten noch rechtzeitig angekündigt und mit kleinen Unterbrechungen für die Nutzer einhergehen. Weitere Informationen zu den beiden Diensten finden Sie hier:

<https://www.rz.uni-wuerzburg.de/dienste/shop/geraeteverleih/>

bzw.

<https://www.rz.uni-wuerzburg.de/dienste/druck/posterdruck/>



6. IT-Support ab Anfang Mai auch über WhatsApp erreichbar

Neben den bekannten Kontaktmöglichkeiten per Telefon, eMail (Ticket) und persönlich können Sie Fragen und Probleme zu IT-Themen **ab Montag, 6.5.2019** auch direkt per WhatsApp-Nachricht an den IT-Support senden.

Zu den üblichen Öffnungszeiten (Mo-Do: 9 bis 16.30, Fr: 9 bis 13 Uhr) bietet das Support-Team die Möglichkeit dieser direkten Kontaktaufnahme. Alle nötigen Informationen zur Nutzung des neuen Dienstes finden Sie ab Mai hier:

<https://www.rz.uni-wuerzburg.de/it-support/>

Schreiben Sie uns dann einfach eine WhatsApp mit Ihren Fragen, die Telefonnummer lautet **+49 (0)931-3185050**.



7. IT-Kursplanung Sommersemester veröffentlicht

Mit dem Start des Sommersemesters gibt es auch wieder eine neue Übersicht der IT-Kurse am Rechenzentrum. Insgesamt ca. 80 Veranstaltungen werden bis Ende Juli angeboten. Die Palette reicht dabei von Office- über Designanwendungen, Datenbanken, Statistik und Internet bis hin zu Multimediathemen.

Alle Kurse sind ausführlich beschrieben und können hier auch gebucht werden:

<https://kursshop.rz.uni-wuerzburg.de>



8. „Hellere Beamer“

... ist der Ausruf vieler Dozenten, wenn es um den dringenden Wunsch nach einer Erneuerung der Medientechnik in Hörsälen geht. Um genau zu sein, geht es um die Lichtleistung der Geräte, die bei konventionellen Lampen-Modellen schon nach ca. 2.000 Stunden Nutzung nur noch etwa die Hälfte der ursprünglichen Lichtstärke aufweisen. Eine neue und teure Lampe ist dann notwendig.

Zudem sind bei diesen Geräten häufige Wartungseinsätze nötig, weil neben den Lampen auch die Filter regelmäßig gewechselt bzw. gereinigt werden müssen.

Aus diesen Gründen wurden auch in den vergangenen Semesterferien wieder einige Säle mit neuen Laserbeamern ausgestattet, die neben einer grundsätzlich längeren Lebensdauer auch über eine meist deutlich stärkere Leuchtkraft verfügen. Folgende Hörsäle wurden ausgestattet:



Abbildung 3: Laserprojektion im Gebäude Z6 (Foto: RZ)

- Wittelsbacherplatz, Hörsäle 1 und 2
- Hubland Süd, Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude Z6, Hörsäle 1 und 2
- Hubland Nord, Pabel-Hörsaal (Doppelprojektion)

Dieser Gerätetausch wird in weiteren Hörsälen bedarfsgesteuert fortgesetzt.



9. Verlängerung der Lizenzen für Plagiatssoftware

iThenticate/Turnitin ist ein internetbasierter Dienst zur Erkennung von Plagiaten in schriftlichen Arbeiten. Die Universität Würzburg hatte im vergangenen Jahr damit begonnen, diese Software im Hochschulbereich einzusetzen. ([vgl. Newsletter 10/2018](#))

Kürzlich wurde der Lizenzvertrag verlängert, so dass der Dienst auch weiterhin zur Verfügung steht. Zudem gibt es eine weitere Infoveranstaltung und einen Schulungstag für potentielle Nutzer. Der Infotag findet am 24. Mai, die Schulung am

25. Juni jeweils im Rechenzentrum statt. Die Räume und Uhrzeiten werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Informationen dazu finden Sie ab ca. Anfang Mai auch über die Anmeldung im Kursshop:

<https://kursshop.rz.uni-wuerzburg.de>



10. Aktuelle Situation Lizenzbestimmungen Oracle/Java

Die Lizenzbedingungen von Oracle Java haben sich zum 1. Februar 2019 geändert. Dies bedeutet, dass zukünftig Oracle Java-Lizenzen auch für Bildungseinrichtungen kostenpflichtig werden. Das Update-Release, das voraussichtlich am 16. April 2019 für Java 1.8 veröffentlicht wird, wird das erste kostenpflichtige Update sein. Eine Installation dieses Updates führt laut den damit akzeptierten Lizenzbedingungen automatisch in die Kostenpflicht.

Da die Verhandlungen mit Oracle über eine landesweite Lizenzierung bislang ergebnislos geblieben sind und das Risiko einer Fehllizenzierung zu hohen Kosten für die Hochschulen führen könnte, empfiehlt das Rechenzentrum dringend folgenden Umgang mit Java Installationen, die auf dem Oracle Java basieren:

a) Umgehende Deinstallation des Produkts von allen Client-Rechnern und Servern, auf denen Oracle Java installiert ist.

b) Installation von Alternativprodukten, falls solche Anwendungen installiert sind, die Java benötigen. OpenJDK ist die von Oracle empfohlene Alternative. Da es in seltenen Fällen zu Inkompatibilitäten kommen kann, sollte die Funktion der Software mit dieser Java-Version getestet werden.

c) Bei festgestellter Inkompatibilität muss Oracle Java kostenpflichtig lizenziert werden.

Die Nichtbefolgung der oben genannten Vorschläge stellt ein großes Risiko dar, da ohne Lizenzvertrag mit Oracle keine Java-Sicherheitsupdates mehr nachinstalliert und daher neue Sicherheitslücken nicht mehr geschlossen werden können.

Es besteht ein hohes Risiko, dass diese Sicherheitslücken in veralteten Java-Versionen ausgenutzt werden könnten. Bitte beachten Sie, dass gebündelte Java Versionen (also Java, das in einem anderen Programm mitgeliefert wird und nicht zusätzlich installiert werden muss) von den jeweiligen Herstellern des Programms lizenziert werden müssen.

Ende des Newsletters April 2019